

Ressort: Neckar-Chronik / Aus dem Gäu**Auflage:** 3.855 (gedruckt)¹ 3.663 (verkauft)¹
4.035 (verbreitet)¹**Mediengattung:** Tageszeitung**Reichweite:** 0,013 (in Mio.)²**Nummer:** 120¹ IVW 1/2024² AGMA ma 2023 Tageszeitungen

Leader fördert mit bis zu 80 Prozent

Wirtschaft Restmittel für Kleinprojekte in einer Höhe bis zu 20.000 Euro können noch kurzfristig beantragt werden. Für Kleinprojekte bis 20.000 Euro netto stehen in der Leader-Region Nord-schwarzwald kurzfristig Restmittel zur Verfügung. Darüber informiert das Landratsamt in Calw in einer Mitteilung. Wer jetzt schnell ist, kann sein Projekt bis spätestens 10. Juni 2024 einreichen. Es winken 80 Prozent Förderung, wie die Behörde mitteilt. Zahlreiche Kleinprojekte kamen im Nord-schwarzwald wurden vergangenen Jahren bereits gefördert. Auch im März 2024 gab es bereits eine erste Auswahlrunde der Leader-Aktionsgruppe Nord-schwarzwald. Nun verfüge die Aktionsgruppe noch kurzfristig über Restmittel. Voraussetzung für die Förderung ist, dass die Gesamtkosten eines Projekts zwischen 2.000 und 20.000 Euro netto liegen. „Auch für Kleinprojekte gilt, dass sie innerhalb der Leader-Region umgesetzt werden müssen und dazu beitragen, das Regionale Entwicklungskon-

zept der Leader-Aktionsgruppe Nord-schwarzwald und die dort formulierten Entwicklungsziele umzusetzen“, erläutert Dajana Greger, Geschäftsführerin der Leader-Aktionsgruppe Nord-schwarzwald.

Demnach werden mit dem Regionalbudget Maßnahmen zur Dorfentwicklung, zum Ausbau der ländlichen und touristischen Infrastruktur sowie zur Sicherung der Grundversorgung gefördert.

Antragsberechtigt sind sowohl Privatpersonen als auch Vereine, Verbände, Landwirte oder Gebietskörperschaften des öffentlichen Rechts. Betriebe können nur gefördert werden, wenn sie weniger als zehn Mitarbeiter haben. Zu den bisher geförderten Kleinprojekten gehören private Maßnahmen wie zum Beispiel die Errichtung von Baumhäusern für Erlebnisübernachtungen oder Warenautomaten zur Unterstützung der Vermarktung regionaler Produkte. Aber auch die Ausstattung eines Hofcafés sowie eines Dorf-Treffs wurden von der Aktionsgruppe mit den Mit-

teln aus dem Regionalbudget unterstützt. Zu den geförderten kommunalen Maßnahmen gehören beispielsweise Lehr- und Wanderpfade sowie ein Sport- und Erlebnispark. Aber auch Vereine konnten mit tollen Projektideen überzeugen. So wurden zum Beispiel Mitfahrbänke oder ein Mehrzweckraum für Veranstaltungen gefördert.

Weitere Projektbeispiele und Informationen zum Regionalbudget gibt es auf der Website

der Leader-Aktionsgruppe Nord-schwarzwald.

Info Die mit der Geschäftsstelle der Leader-Aktionsgruppe abgestimmten Anträge müssen bis 10. Juni eingereicht werden. Bei Interesse sollte Kontakt mit der Geschäftsstelle aufgenommen werden. Ansprechpartnerin ist Stefanie Baier, E-Mail Stefanie.Baier@kreis-calw.de, Telefon 07051/160-197. Weitere Informationen: leader-nordschwarzwald.de.

Wörter: 326**Urheberinformation:** (c) Schwaebisches Tagblatt GmbH